

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Manöver des I. Armeekorps.

Ankauf von Schlachtvieh. Verkauf von Schlachtnebenprodukten.

Über die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korpsverpflegsanstalt I in Payerne und über den Verkauf der sich bei der Schlächtereiergebenden Schlachtnebenprodukte, wie Haut, Fett und Siegel, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis 8. August 1907 franko an den unterzeichneten Kommandanten, der auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt, zu richten.

Bern, den 12. Juli 1907.

(2.)

Der Kommandant ad int. der Korpsverpflegsanstalt I:
Röthlisberger, Major.

Lieferung von Uniformtüchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.	cm.	g.	Fr.
2600 Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	11. 10
2400 Manteltuch, dunkelblaumeliert	140	760	10. 80
3700 Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	12. 50
Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.			

Die abzuliefernden Tücher werden, soweit von der Kontrolle nicht beanstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und bar bezahlt.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen, können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, welche an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **31. August 1907.**

Bern, den 12. Juli 1907.

(3.).

Schweiz. Oberzolldirektion.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1908 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1908.
m.	cm.	g.	
15,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch .	135	750	1. Februar.
12,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juni.
11,500 blaugrau Satin	140	750	1. Februar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . .	Fr. 11. —	per Meter.
Für das Manteltuch auf . . .	„ 9. 60	„ „
Für den Satin auf	„ 11. 30	„ „

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können Farbentypen bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in Bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz \pm 20 g.).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Dagegen

werden die Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, an die Lieferanten zurückgesandt.

Die angenommene Ware wird innert 4 Wochen nach Empfang zur Zahlung angewiesen.

Der Eingabetermin wird auf den **15. August 1907** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 1. Juli 1907.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Abort- und Brunnenanlage zu einem Zollgebäude in Camedo werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind beim Zollbureau in Locarno zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 12. Juli vormittags wird ein Delegierter der unterzeichneten Direktion im Zollbureau Locarno anwesend sein, um allfällig gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Camedo“ bis und mit dem **20. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 6. Juli 1907.

(2.)

Direktion der eidg. Bauten.

Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Schreiner- und Malerarbeiten für die bauliche Erweiterung des Gebäudes der eidg. Anstalt für Prüfung von Baumaterialien in Zürich;
2. die Schreiner- und Parketarbeiten für die baulichen Änderungen im Hauptgebäude in Zürich.

Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Offerte für Materialprüfungsanstalt, beziehungsweise Postgebäude Zürich“ bis und mit dem **21. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 11. Juli 1907.

(1.)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Artilleriechef der Gotthardbefestigungen.
Erfordernisse: Artillerieoffizier der schweizerischen Armee.
 Erfahrung im Instruktionsdienst.
Besoldung: Fr. 6000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 20. Juli 1907. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse des Oberkriegskommissariates.
Erfordernisse: Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 25. Juli 1907. (2.)
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Für den Fall der Beförderung eines Kanzlisten II. Klasse wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit Fr. 2000 bis Fr. 3500 und mit den nämlichen Bedingungen ausgeschrieben.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur II. Klasse bei der Bausektion.
Erfordernisse: Polytechnische Bildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und -betrieb; Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache; Französisch erwünscht.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1907. (2.)
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-
 abteilung.

Bundesgericht.

Vakante Stelle: Kanzlist deutscher Sprache.
Erfordernisse: Tüchtige Schulbildung; geläufige schöne Hand-
 schrift; einige Kenntnis der französischen
 Sprache.
Besoldung: Fr. 2500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 17. August 1907. (3...)
Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.
Bemerkungen: Bei tüchtigen Leistungen in bisheriger Stellung
 und besondern Fähigkeiten kann die An-
 fangsbesoldung auf mehr als Fr. 2500
 festgesetzt werden.

Vakante Stelle: Kanzlist französischer Sprache.
Erfordernisse: Tüchtige Schulbildung; geläufige schöne Hand-
 schrift; Kenntnis der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 2500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 17. August 1907. (3...)
Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.
Bemerkung: Bei tüchtigen Leistungen in bisheriger Stel-
 lung und besondern Fähigkeiten kann die
 Anfangsbesoldung auf mehr als Fr. 2500
 festgesetzt werden.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Oberingenieur des Kreises II in Basel.

- Erfordernisse:** Technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb); gründliche Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.
- Anmeldungstermin:** 22. Juli 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe II., eventuell I. Klasse beim Rechtsbureau.**
- Erfordernisse:** Juristische Bildung, Erfahrung im Expeditionsdienste, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3300, eventuell Fr. 2700 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** **Werkstätteingenieur II. Klasse der Werkstätte Olten.**
- Erfordernisse:** Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und einiger Praxis im Konstruieren.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkung:** Eintritt baldmöglichst.
-

Kreisdirektion IV St. Gallen.

Vakante Stelle:	Depotchef II. eventuell I. Klasse in Rorschach.
Erfordernisse:	Längere praktische Tätigkeit im Fahr- und Werkstattendienst.
Besoldung:	Fr. 3300 bis 4800 eventuell Fr. 4000 bis 6000.
Anmeldungstermin:	21. Juli 1907. (2.)
Anmeldung an:	Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
Bemerkung:	Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Revisor II. Klasse, eventuell Revisionsgehülfe bei der Oberpostkontrolle in Bern. Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Posthalter und Briefträger in Cologny (Genf). Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Postcommis in Lausanne.
4. Zwei Mandatträger in Lausanne.
5. Briefträger in Lausanne.
6. Bureaudiener in Lausanne.
7. Briefträger und Packer in Herzogenbuchsee.
8. Briefträger in Kandersteg (Bern).
9. Briefträger in Reichenbach bei Frutigen (Bern).
10. Briefträger in Schwarzenburg.

} Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

} Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.

11. Zwei Paketträger-Chefgehülfen in Basel. } Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
12. Dienstchef in Solothurn. }
13. Briefträger in Küttigen (Aargau). Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
14. Briefträger und Packer in Emmenbrücke (Luzern). Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
15. Postcommis in Zürich. }
16. Zwei Packer in Zürich. } Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
17. Briefträger in Niederweningen (Zürich). }
18. Briefträger und Bote in Weiach (Zürich). }
19. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Rufi (St. Gallen). Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
20. Zwei Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

-
1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Briefträger in Bussigny (Waadt). }
 3. Briefträger und Bote in Greyerz (Freiburg). } Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 4. Briefträger in Vivis. }
 5. Posthalter und Briefträger in Lauterbrunnen (Bern). Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 6. Mandatträger in Biel. }
 7. Drei Paketträger in Biel. }
 8. Drei Briefträger in Biel. }
 9. Mandatträger in La Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 10. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. }
 11. Drei Briefträger in La Chaux-de-Fonds. }
 12. Posthalter und Briefträger in Savagnier (Neuenburg). }
 13. Dienstchef in Basel. }
 14. Zwei Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 15. Zwei Bureaudiener in Basel. }
 16. Briefträger in Niedergerlafingen (Solothurn). }

17. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 18. Postcommis in Bürglen (Thurgau). Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 19. Unterbureauchef in St. Gallen.
 20. Briefträger in Au (St. Gallen).
 21. Postcommis in Buchs-Bahnhof.
 22. Postcommis in Rorschach.
- } Anmeldung bis zum 20. Juli
1907 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
23. Postcommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
2. Telegraphist in Grand-Savagnier. Anmeldung bis zum 27. Juli 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

-
1. Telegraphist und Telephonist in Gelterkinden. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1907
Date	
Data	
Seite	630-638
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 520

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.